



## KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN

# EINE LEBENDIGE STADT FÜR GROSS UND KLEIN

### DIE KINDERBEAUFTRAGTE BEIM ALLBAU

Kinder sind unsere Zukunft, deshalb gibt es beim Allbau eine Kinderbeauftragte. Jannica Wiesweg-Böttcher ist die erste Ansprechpartnerin für alle Anliegen der jüngsten AllbauMieter und ihrer Eltern.

Das Team des AllbauSozialmanagements begleitet die Kinderbeauftragte bei ihrer Arbeit und entwickelt Angebote für Kinder und Jugendliche in gemeinschaftlichen Treffpunkten in Wohnquartieren mit kinderreichen Familien. Dabei arbeitet das Team eng mit verschiedenen Organisationen der Jugendhilfe zusammen.

Der Allbau unterstützt neben den Angeboten in den Quartieren eine lebendige Großstadt für Kinder. Zwei besondere Highlights in Essen sind der jährlich stattfindende Allbau-Kinderflohmarkt und der AllbauKinderweihnachtsmarkt. Die Unterstützung von Essener Sportveranstaltungen gehört genauso in das Förderprogramm des Allbaus wie auch die Kulturförderung für Kinder durch Kindertheater oder naturnahe Entwicklungsangebote.

Der flächendeckende Ausbau von Betreuungsplätzen für Kinder in Quartieren ist darüber hinaus zu einer wichtigen

Aufgabe des Allbaus als sozialer Stadtentwickler geworden. So sind in seinem Bestand rund 1.400 qualifizierte Kita-Plätze entstanden.

### WERDEN SIE ALLBAU SPIELPLATZPATE

Der Allbau bietet Familien und Kindern rund 290 Spielplätze in seinem Bestand an. Seit 2009 haben sich zahlreiche Eltern, Großeltern und Interessierte für die Übernahme des Ehrenamtes eines Spielplatzpaten entschieden. Diese interessante Aufgabe bietet die Möglichkeit, aktiv mit dem Allbau zusammen den Spielplatz vor der eigenen Haustür bedarfsgerecht zu planen und ihm eine individuelle Note zu geben. Als Dankeschön gibt es die Allbau-Spieltonne und die tatkräftige Unterstützung der Kinderbeauftragten bei Kinderfesten auf dem Spielplatz.



### AllbauKinderbeauftragte

Jannica Wiesweg-Böttcher

T. 0201 2207-275

[j.wiesweg-boettcher@allbau.de](mailto:j.wiesweg-boettcher@allbau.de)

*Auch wenn wir alle Geschlechter gleichermaßen ansprechen, wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet.*